



Test: Drohnen überwachen den Zaun des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH und das Braunschweiger Unternehmen volaer.io haben erstmals vollautomatisierte Drohnenmissionen zur Überwachung des Zauns am Flughafen getestet.

Michael Schwarz, Geschäftsführer der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH, freut sich über das neue Projekt am Forschungsflughafen: „Der Einsatz von Drohnen ist für uns sehr interessant, da wir uns den Betrieb für unterschiedliche gewerbliche und operative Nutzungen vorstellen können. Drohnenmissionen am Flughafen könnten die Arbeitsabläufe verbessern und langfristig Kosten sparen.“ Für die Testphase ist es besonders wichtig, erstmals die gesamte Prozesskette stattfinden zu lassen – dabei werden notwendige Abstimmungen mit dem Tower und der Verkehrsleitung vorgenommen.

Michael Gieselmann, Geschäftsführer der volaer.io GmbH, sagt: "Mit Michael Schwarz und der Flughafengesellschaft haben wir einen Partner gefunden, der den Mehrwert und den Nutzen von Drohnenmissionen am Flughafen erkannt hat und gemeinsam mit uns daran arbeiten möchte, dass die kooperative und sichere Integration der unbemannten in die bemannte Luftfahrt vollzogen wird." Der Standort Braunschweig mit den umliegenden klein- und mittelständischen Unternehmen, der Industrie und auch Forschungspartnern sowie dem Luftfahrtbundesamt biete ideale Voraussetzungen. Durch die enge kooperative Zusammenarbeit mit den Behörden in Hannover und allen beteiligten Parteien konnte dieser wichtige Meilenstein erreicht werden, der Impulse für weitere Projekte auch über Braunschweig hinausgeben wird.

Die im Dezember gegründete volaer.io GmbH bündelt sämtliche Drohnenaktivitäten innerhalb der OECON Gruppe (Braunschweig). Die bislang innerhalb der OECON Gruppe vorhandenen Kompetenzen für Software-Entwicklung sowie Produkt- und Projektmanagement im UAV-Bereich werden künftig in der neuen Unternehmung konzentriert.

volaer.io betreibt zukünftig eine digitale Buchungs- und Managementplattform für Drohnen und bietet zusammen mit Partnern in Metropolregionen seinen Kunden ein lokal verfügbares großes Netzwerk von Drohnen an. Diese können dann zur fallweisen Nutzung für individuelle Drohnenmissionen gebucht werden.

Von volaer.io unterstützte Einsatzfelder sind u.a. die Erkundung und Einschätzung der Lage aus der Luft für Rettungskräfte, die Überwachung von industriellen Geländegrenzen, die Instandhaltung und

Kontakt

Lilienthalplatz 5, 38108 Braunschweig

+49 531 354 40-0

+49 531 354 40-45

info@fhw.de

www.flughafen-braunschweig.de

Bankverbindung: Nord/LB

IBAN: DE63 2505 0000 0000 2173 07

BIC: NOLADE2HXXX

USt.-Id.-Nr.: DE 114 812 733

Steuernummer: 13/200/01529

Gläubiger-ID: DE33ZZZ00000535397

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Matthias Disterheft

Geschäftsführer:

Michael Schwarz

Sitz der Gesellschaft/Gerichtsstand:

Braunschweig

Handelsregister:

Amtsgericht Braunschweig HRB 19



Inspektion von Infrastrukturanlagen und die Erfassung von Agrar- und Forstflächen.

Foto honorarfrei:

Mit einer der Testdrohnen auf dem Vorfeld (von links) Michael Gieselmann, volaer.io-Geschäftsführer der volaer.io und Michael Schwarz, Geschäftsführer der Flughafengesellschaft. Foto: Flughafen Braunschweig-Wolfsburg.

Kontakt:

Ernst-Johann Zauner

Presse

T +49 531 3 80 87 33

M +49 170 8 06 3 016



Kontakt

Lilienthalplatz 5, 38108 Braunschweig

+49 531 354 40-0
+49 531 354 40-45
info@fhw.de
www.flughafen-braunschweig.de

Bankverbindung: Nord/LB
IBAN: DE63 2505 0000 0000 2173 07
BIC: NOLADE2HXXX
USt.-Id.-Nr.: DE 114 812 733
Steuernummer: 13/200/01529
Gläubiger-ID: DE33ZZZ00000535397

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Matthias Disterheft

Geschäftsführer:
Michael Schwarz

Sitz der Gesellschaft/Gerichtsstand:
Braunschweig

Handelsregister:
Amtsgericht Braunschweig HRB 19